

RS OGH 2008/3/11 4Ob225/07b, 4Ob156/08g, 4Ob55/09f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.03.2008

Norm

UWG §1 Abs1 Z1 C1

UWG §1 Abs1 Z2

Rechtssatz

Eine (möglichst) parallele Auslegung der (primär) mitbewerberschützenden und der (primär) Verbraucherschützenden Bestimmungen des Lauterkeitsrechts ist zur Vermeidung von Wertungswidersprüchen erforderlich, und zwar insbesondere angesichts der Tatsache, dass ein- und dieselbe Geschäftspraktik durchaus unter beide Fälle der Generalklausel fallen kann.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 225/07b
Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 225/07b
Veröff: SZ 2008/32
- 4 Ob 156/08g
Entscheidungstext OGH 18.11.2008 4 Ob 156/08g
- 4 Ob 55/09f
Entscheidungstext OGH 12.05.2009 4 Ob 55/09f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123241

Im RIS seit

10.04.2008

Zuletzt aktualisiert am

14.11.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>